

Ressort: Gesundheit

Mehrheit für Einheitsversicherung

Berlin, 17.12.2017, 00:00 Uhr

GDN - Eine Mehrheit der Deutschen von 62 Prozent ist für die Einführung einer Einheitsversicherung, in der alle Bürger gesetzlich krankenversichert sind. Das ergab eine Emnid-Umfrage für "Bild am Sonntag".

28 Prozent sagten, sie seien gegen die Einführung. 10 Prozent hatten keine Meinung oder wollten diese nicht äußern. Für die Umfrage hatte Emnid am 14. Dezember genau 501 Personen befragt. Frage: "Sind Sie für die Einführung einer Einheitsversicherung, in der alle Bürger gesetzlich krankenversichert sind?" Die Auswahl der Befragten sei "repräsentativ", teilte das Institut mit. Der SPD-Gesundheitspolitiker Karl Lauterbach pocht mit Blick auf die Sondierungsgespräche über eine erneute Große Koalition auf die Einführung einer solchen Bürgerversicherung. "Die Bürgerversicherung ist eins unserer ganz zentralen Projekte", sagte der stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende der "Bild am Sonntag". "Wir stehen bei unseren Wählern in der Pflicht, sie umzusetzen." Die gesetzlich versicherten Patienten dürften nicht länger Patienten zweiter Klasse sein. Wichtig sei der SPD vor allem, dass die Leistung eines Arztes bei allen Patienten gleich honoriert werde. Für die Finanzierung der Bürgerversicherung sollen Arbeitnehmer und Arbeitgeber in gleichem Maß aufkommen (paritätischen Finanzierung). Für derzeit privat Versicherte soll es keinen Zwang geben, in die Bürgerversicherung zu wechseln. Jeder neu Versicherte wäre aber automatisch in der Bürgerversicherung. "Wir wollen die privaten Krankenversicherungen nicht abschaffen. Sie sollen die Bürgerversicherung auch anbieten können", sagte Lauterbach.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-99365/mehrheit-fuer-einheitsversicherung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619